

## Sanierung Botnang 1 -Franz-Schubert-Straße-

### Ergebnisprotokoll

## 2. Sitzung der Begleitgruppe „Botnang 1“ am 05.03.2018 um 18:00 Uhr im Bezirksamt Botnang

### 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung

Es sind 15 Teilnehmer anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Teilnehmerliste ist in **Anlage 1** beigefügt.

### 2. Diskussion und Beschlussfassung der Geschäftsordnung

Herr Dr. Friesecke stellt den Entwurf der Geschäftsordnung vor. Die Teilnehmer melden Änderungswünsche an, über die diskutiert wird. Die Geschäftsordnung in **Anlage 2** wurde anschließend mit den vorgenommenen Änderungen einstimmig beschlossen (13 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen).

### 3. Stand der aktuellen Bürgerbeteiligung

Herr Geilsdörfer stellt den Stand der laufenden Aktionen zur Bürgerbeteiligung im Sanierungsgebiet vor.

#### 3.1 Kinder und Jugend: Bolzplatz, Spielanlage am Buberlesbach, Haus der Jugend

Am 4. Dezember 2017 fand ein erstes Treffen der Themengruppe „Jugend & Kinder“ statt. Auch wenn die Teilnehmeranzahl relativ gering war, wurden sehr viele Ideen gesammelt und angeregt diskutiert. Die Ergebnisse sind im Protokoll in **Anlage 3** erfasst.

Nächste Schritte „Jugend & Kinder“:

#### Bolzplatz und Spielanlage

- Das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung schreibt einen Planer aus. Die Vergabe ist für die 1. Sitzung vor der Sommerpause geplant. Die Kosten sind in der Haushaltsplanung bereits berücksichtigt.
- Anschließend Ortsbegehung gemeinsam mit dem Planer und Start der Projektgruppen.

#### Haus der Jugend

- Das Haus der Jugend wird mit Unterstützung der STEG Planungsabteilung europaweit ausgeschrieben. Mit einem Baubeginn ist im Jahr 2020 zu rechnen. Die weitere Bürgerbeteiligung soll dann gemeinsam mit dem Planer erfolgen.

- Anschließend erstes Treffen der Projektgruppe „Haus der Jugend“

### **3.2 Verkehr: Franz-Schubert-Straße und Alte Stuttgarter Straße**

Am Samstag, den 17. Februar 2018 traf sich die Themengruppe „Verkehr“. Die Veranstaltung war sehr gut besucht (rund 50 Personen). Herr Geilsdörfer geht auf die Ergebnisse in Kürze ein. Diese wurden in einem Protokoll in **Anlage 4** zusammengefasst.

Nächste Schritte Verkehr:

- Auswertung der Ergebnisse
- Erstellen einer Vorentwurfsplanung in Varianten, die Vor- und Nachteile sowie großräumige Auswirkungen der verschiedenen Lösungen aufzeigen (Stadtverwaltung und externe PlanerInnen)

## **4. Stand der Modernisierungsberatungen im Sanierungsgebiet**

Frau Seifert stellt den aktuellen Stand der Modernisierungsberatungen im Sanierungsgebiet vor. Es wurden bereits 46 Erstberatungsgespräche geführt. 20 Modernisierungserhebungen an privaten Gebäuden zur Feststellung der Missstände und notwendigen Maßnahmen wurden durchgeführt. Eine Vereinbarung mit einem direkten Zuschuss wurde bereits abgeschlossen. Ebenso abgeschlossen wurden 2 Vereinbarungen zur Inanspruchnahme der erhöhten steuerlichen Abschreibung im Sanierungsgebiet. Weitere Eigentümer stehen in den Startlöchern.

Der Fördertopf ist für private Modernisierungen noch gut gefüllt. Es besteht momentan keine Befürchtung, dass Private nicht zum Zuge kommen. Dennoch gilt das „Windhundprinzip“.

## **5. Verfügungsfonds, mögliche Projekte im Jahr 2018**

Über den Verfügungsfonds stehen jährlich 7.500 EUR für nicht-investive Maßnahmen zur Verfügung. „Nicht-investive Maßnahmen“ sind i.d.R. keine baulichen Maßnahmen, sondern soziale, gesellschaftliche bürgergetragene Aktivitäten.

Die Bewilligungslaufzeit ist von 2017 bis 2021 festgelegt. Herr Geilsdörfer erläutert, dass die nicht in Anspruch genommenen Mittel aus 2017 voraussichtlich im nächsten Doppelhaushalt 2020/21 bereitgestellt werden können.

Herr Dr. Friesecke stellt Beispiele für die Verwendung der Mittel aus anderen Gebieten vor:

- Flyer mit Informationen über den Verfügungsfonds als Anreiz für die Bürger sich zu beteiligen
- Bücherschrank
- Sitzbänke
- Messen, Stadtteilstadtteilfest, -zeitung
- Broschüren z.B. zur Stadtteilgeschichte
- Sprachkurse, Seniorentreffs
- Musical an einer Schule

Wichtig ist es, dass die bürgergetragenen Aktivitäten einen Bezug zum Sanierungsgebiet haben.

Frau Smakaj regt an, einen Antrag für das Marktplatzfest im Sommer zu stellen. Sofern die Antragssteller unsicher sind, ob ein Antrag genehmigungsfähig ist, so soll eine Vorabprüfung durch die STEG/Stadt erfolgen.

Das Antragsformular für den Verfügungsfonds in **Anlage 5** wird auf der Website [www.botnang1.de](http://www.botnang1.de) online gestellt. Ziel ist es, in der nächsten Sitzung der Begleitgruppe bereits über Anträge abzustimmen.

Es wird festgelegt, dass vor Abstimmung zu einem Antrag jeweils die Befangenheitsfrage zu klären ist. Hierzu wird sich die Begleitgruppe an den Regelungen der Gemeindeordnung orientieren.

## 6. Termine und Verschiedenes

Nächster Termin Begleitgruppe      04. Juni 2018, 18 Uhr

Stuttgart, 20.03.2018  
Seifert

### Anlagen

- Anlage 1      Teilnehmerliste
- Anlage 2      Geschäftsordnung Begleitgruppe final
- Anlage 3      Protokoll 1. Themengruppentreffen „Kinder und Jugend“
- Anlage 4      Protokoll 1. Themengruppentreffen „Verkehr“
- Anlage 5      Antragsformular Verfügungsfonds